

SAVING SPOONIE

EIN FILM VON TILL HARMS



EINE PRODUKTION VON TAG/TRAUM FILMPRODUKTION UND KINESCOPE FILM IN KOPRODUKTION MIT DEM NDR IN ZUSAMMENARBEIT MIT ARTE
GEFÖRDELT MIT MITTELN VON DEUTSCHER FILMFÖRDERFONDS DIE BEAUFTRAGTE DER BUNDESREGIERUNG FÜR KULTUR UND MEDIEN FFA FILMFÖRDERUNGSANSTALT
NORDMEDIA FILM- UND MEDIENGESellschaft NIEDERSACHSEN/BREMEN MOIN FILMFÖRDERUNG HAMBURG SCHLESWIG-HOLSTEIN
BUCH & REGIE TILL HARMS PRODUZENTEN MATTHIAS GREVING GERD HAAG PRODUCERINNEN RUTH ERSFELD KERSTIN KRIEG JINGJING LÜ ANNE REISSNER
PRODUKTIONSKOORDINATION MANUELA LEE RUSCH VICTORIA APELT KAMERA BÖRRES WEIFFENBACH SCHNITT NATALI BARREY MUSIK JOHANNES SCHMELZER-ZIRINGER
REDAKTION TIMO GROSSPIETSCH (NDR) MONIKA SCHÄFER (ARTE) DRAMATURGISCHE BERATUNG MARC POMMERENING BASIEREND AUF DEM BUCH VON BEATRIX SCHWEHM
TONGESTALTUNG HELGE HAACK TONMISCHUNG JANIS GROSSMANN-ALHAMBRA GRAFIK GEORG KREFELD COLORIST TILL BECKMANN

TAG/TRAUM
FILMPRODUKTION

KINESCOPE FILM

NDR®

arte

DEUTSCHER
FILMFÖRDERFONDS
DER BUNDESREGIERUNG

Die Beauftragte der Bundesregierung
für Kultur und Medien

FFA

nordmedia
FILMFÖRDERUNG
HAMBURG

MOIN
FILMFÖRDERUNG
HAMBURG

REALFICTION



SAVING SPOONIE

EIN FILM VON
Till Harms

LOGLINE

Eine internationale Task Force exzentrischer Ornithologen setzt alle Hebel in Bewegung, um ihren Schützling – den Spoon-billed Sandpiper – vor dem Aussterben zu bewahren. Dabei wird die wissenschaftliche Zusammenarbeit zu einer politischen und diplomatischen Herausforderung.



SAVING SPOONIE

BUCH/REGIE
Till Harms

EINE PRODUKTION VON
kinescope Film / TagTraum Filmproduktion

IN ZUSAMMENARBEIT MIT
NDR, ARTE

MIT UNTERSTÜTZUNG VON
Deutscher Filmförderfonds, Die Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien, FFA Filmförderungsanstalt, Nordmedia, MOIN Filmförderung Hamburg Schleswig-Holstein

LÄNGE: 87 min. – BILDFORMAT 1:2.39 – TON: Dolby 5.1
ORIGINAL VERSION: German, English, Chinese, Russian – UNTERTITEL Deutsch / Englisch
PRODUKTIONSLAND: Deutschland, 2025



SAVING SPOONIE

SYNOPSIS

„Spoonie“, der Löffelstrandläufer, wäre ohne Dr. Christoph Zöckler und eine eingeschworene internationale Gruppe von Ornithologen längst ausgestorben. Als wäre das nicht an sich schon schlimm genug, verläuft die Flugroute des spatzen großen Watvogels, mit dem sonderbaren Löffelschnabel, von Russland über Nordkorea, China bis nach Myanmar und führt so durch die Krisenregionen des letzten Jahrzehnts. Die Arbeit der Task Force wird unversehens zu einer politischen Herausforderung und einem diplomatischen Balanceakt zwischen Russen, Deutschen, Chinesen, Engländern und weiteren Mitgliedern des Flyway.

Während ein ambitionierter Zuchtversuch in England zu scheitern droht, erreicht der Spoonbilled Sandpiper, in China ungeahnte Popularität. Von seine Fans liebevoll als „Spoonie“ bezeichnet, wird er zum Poster-Boy einer erwachenden chinesischen Umweltbewegung.

Doch während seine Bekanntheit ständig wächst, nimmt die Zahl der real existierenden Vögel, trotz weltweiter Bemühungen, weiterhin dramatisch ab. So diskutieren die exzentrischen Vogelliebhaber ob es noch ein, zwei oder, wie Optimisten meinen, dreihundert brütende Paare auf der Welt gibt.

Und so spiegelt sich in der Tragikkomödie über Spoonies Schicksal der Kampf um die bedrohte Vielfalt, in einer zerbrechlich gewordenen Welt.



SAVING SPOONIE

CREDITS

BUCH/REGIE	Till Harms
PRODUKTION	Matthias Greving , Gerd Haag
REDAKTION	Timo Großpietsch (NDR), Monika Schäfer (NDR, ARTE)
BILDGESTALTUNG	Börres Weiffenbach
MONTAGE	Natali Barrey
TONGESTALTUNG	Helge Haack
MUSIK	Johannes Schmelzer-Ziringer
SOUNDDSIGN	Henrik Cordes
GRAFIK	Georg Krefeld
GRADING	Till Beckmann
BUCH IDEE	Beatrix Schwehm
PRODUKTIONSLEITUNG	Ruth Ersfeld, Kerstin Krieg, Jingjing Lü, Anne Reissner



TILL HARMS

REGISSEUR/AUTOR

1970 in München geboren, sammelte Till Harms seine ersten Regieerfahrungen im Berliner Off-Theater der 90er Jahre. Es folgten verschiedene Theatertätigkeiten, darunter auch Video Visual auf verschiedenen Bühnen. Nach einem Lektoratspraktikum beim ZDF arbeitete Harms als Lektor für „Das kleine Fernsehspiel“ und die Niederösterreichische Filmstiftung. Neben seinen eigenen Projekten besuchte er die Filmklasse von Thomas Arslan an der UDK Berlin und arbeitet als dramaturgischer Berater für Dokumentarfilme. „Saving Spoonie“ ist sein dritter Kinodokumentarfilm.

FILMOGRAFIE

2025	„Saving Spoonie“	87'	Dokumentarfilm
2016	„Die Prüfung“	96'	Dokumentarfilm Premiere 66. Berlinale / Diverse deutsche und internationale Filmfestivals
1999	„11 und 12“	70'	Dokumentarfilm IDFA 2000 / 48. DOK Leipzig



TILL HARMS

DIRECTOR'S STATEMENT

„Der Fokus des Films liegt auf den Vogelschützern – nicht auf dem Vogel selbst. Mich fasziniert, wie sie trotz der geringen Überlebenschancen des Löffelstrandläufers und trotz aller politischen Hindernisse unermüdlich für sein Fortbestehen kämpfen. Mit Spoonie als Wappentier erreichen sie dabei auch vieles, was dann weniger populären Arten zugute kommt. Aber darüber hinaus ist der Vogel auch ein Symbol dafür, dass wir uns - über alle Unterschiede hinweg - irgendwie verständigen müssen, wenn wir den zunehmenden Bedrohungen unserer Welt etwas entgegen setzen wollen.“



BÖRRER WEIFFENBACH

BILDGESTALTUNG

Børres Weiffenbach erhielt für seinen jeweils erste dokumentarische und szenische abendfüllende Kameraarbeit den Grimme Preis und den Deutschen Kamerapreis. Neben vielen weiteren Preisen für seine Bildgestaltung wurde er mit dem Bayerischen Fernsehpreis und dem Robert Geisendörfer Preis ausgezeichnet. Von Weiffenbach fotografierte Filme liefen auf internationalen und nationalen Filmfestivals und wurden vielfach mit Preisen geehrt. Darunter drei Bayerische Filmpreise, den Europäische Filmpreis und den Preis der deutschen Filmkritik, bei dem Weiffenbachs Bildgestaltung zugleich für die beste Kamera 2013 nominiert war. Weiffenbach war seit 2000 für die visuelle Gestaltung von mehr als 54 Filmprojekten verantwortlich.

FILMOGRAPHY (SELECTION)

2019	„wer wir waren“	114'	Documentary film Berlinale
2013	„Master of the Universe“	88'	Documentary film Locarno Int. Filmfestival, CPH:DOX
2007	„Kinder. Wie die Zeit vergeht.“	86'	Documentary film Visions du Réel Nyon / DOK Leipzig



FILMVERLEIH

REAL FICTION FILM

RFF – Real Fiction Filmverleih e.K.
Hansaring 98
50670 Köln
+49 221 / 95 22-111
info@realfictionfilme.de

PRODUKTION

KINESCOPE FILM

Hanseatenhof 6
28195 Bremen
+49 (421) 14 62 14 00
info@kinescope.de

TAG/TRAUM FILMPRODUCTION

Apostelstraße 11
50667 Köln
+49 (0)221 20 40 90
info@tagtraum.de

